



Edewecht, den 15.02.2021

An
Frau Bürgermeisterin Lausch,
den Schulausschuss der Gemeinde Edewecht,
die Vorsitzenden der Fraktionen im Edewechter Gemeinderat,
Herrn Jens Schöbel
Rathausstraße 7
26188 Edewecht

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Lausch, sehr geehrte Fraktionsvorsitzende, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates,

Antrag zur Unterstützung durch 4.000,00 € aus dem Gemeindetopf „Mediale, digitale Ausstattung/ darstellende Medien der Schulen“ – Aufteilung im KES-Verbund der 20.000€

Wir möchten und müssen schnellstmöglich die Klassenräume multimedial und digital ausstatten. Mit den anzuschaffenden I-Pads können die Lehrkräfte Inhalte über mobile Präsentationsmedien/ Dokumentenkameras präsentieren und abspeichern, um die Inhalte in Folgestunden weiter nutzen zu können. Eine genaue Anzahl kann nicht angegeben werden, da die Tagespreise schwanken.

Zu den Gründen:

Die Mitglieder im Kooperationsverbund der Edewechter Schulen begrüßen den im Schulausschuss vom 09. Mai 2017 beschlossene Fördermöglichkeit zur Anschaffung darstellender Medien in Höhe von jährlich 20.000 Euro. Gleichzeitig muss aber auch festgestellt werden, dass eine sinnvolle und zielführende Nutzung darstellender Medien (hier u.a.: interaktive White- oder Smartboards, Dokumentenkameras, I-Pads ...) im Rahmen unterrichtlicher Kontexte nur dann möglich ist, wenn in den Klassenräumen der Schulen eine schnelle, stabile und belastbare (drahtlose) Netzwerkverbindung mit ausreichender Bandbreite vorhanden ist. Die Glasfaseranbindung der Grundschule soll in den nächsten Wochen abgeschlossen sein, so dass die Medien zur Nutzung des Netzes ergänzt werden sollen.

Wir verfügen bereits über **35 I-Pads**, deren Anzahl jedoch nicht ausreichend ist. Da auf der einen Seite in jeder Klasse (zur Zeit 15) ein I-Pad zur Vor- und Nachbereitung des Unterrichts vorhanden sein muss, auf der anderen Seite aber die berechtigten Familien für das Homeschooling unterstützt werden müssen, benötigen wir eine größere Anzahl von mobilen Endgeräten. Wir unterrichten zu diesem Zeitpunkt **43 Kinder mit Bildungs- und Teilhabe-Paket-Berechtigung**, durch die Folgen der Pandemie wird die Zahl im Verlauf der nächsten Monate steigen.

Da Apple die besten Voraussetzungen bietet, um relevante Software zu nutzen, sind I-Pads effektiv alternativlos. Über die Gelder des Digitalpaktes werden im Jahr 2021 Smartboards, Digitalkameras und weitere darstellende Medien beantragt, auch hier sollen die I-Pads eingebunden werden. Gleiche Endgeräte erleichtern die Einbindung und lassen das aufzubauende System stabiler laufen.

Im Sinne einer integrativen Medienpädagogik ist es Ziel der Schulen, genutzte Medien nicht selbst in den Vordergrund des Lernen zu stellen, sondern fachliche und fächerübergreifende Inhalte, zu deren Vermittlung Medien benötigt werden. Ziel ist dabei die Vermittlung einer umfassenden Medien(nutzungs)kompetenz. Mit dem Wissen um den Einfluss digitaler Inhalte auf die Gesellschaft ist aus schulischer Sicht festzustellen, dass „Bildung und Erziehung von Medienerziehung kaum (nicht mehr) [... zu] trennen [sind].“

Die Ausstattung aller Schulen im Gemeindegebiet ist dabei aus den o.g. inhaltlichen Aspekten notwendig, um einerseits die Anschaffung darstellender und verarbeitender Medien schulspezifisch realisieren zu können und andererseits dringend notwendig, um einheitliche Standards, Durchlässigkeit und Vernetzung der beteiligten Schulen der Gemeinde Edewecht zu fördern.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Pagels, R